

94.3352

**Dringliche Interpellation  
der liberalen Fraktion  
Verfassungsmässigkeit  
der Mehrwertsteuer-Verordnung  
Interpellation urgente  
du groupe libéral  
Ordonnance régissant la taxe  
sur la valeur ajoutée. Constitutionnalité**

*Wortlaut der Interpellation vom 20. September 1994*  
Siehe Wortlaut der Interpellation 94.3348 hiervor

*Texte de l'interpellation du 20 septembre 1994*  
Voir texte de l'interpellation 94.3348 ci-devant

*Sprecher – Porte-parole:* Friderici Charles

*Schriftliche Begründung*  
Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

*Développement par écrit*  
Les auteurs renoncent au développement et demandent une réponse écrite.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates  
vom 3. Oktober 1994*  
Siehe Stellungnahme zur Interpellation 94.3348 hiervor

*Rapport écrit du Conseil fédéral  
du 3 octobre 1994*  
Voir rapport sur l'interpellation 94.3348 ci-devant

94.3353

**Dringliche Interpellation der Fraktion  
der Schweizerischen Volkspartei  
Verfassungsmässigkeit  
der Mehrwertsteuer-Verordnung  
Interpellation urgente du groupe  
de l'Union démocratique du centre  
Ordonnance régissant la taxe  
sur la valeur ajoutée. Constitutionnalité**

*Wortlaut der Interpellation vom 20. September 1994*  
Siehe Wortlaut der Interpellation 94.3348 hiervor

*Texte de l'interpellation du 20 septembre 1994*  
Voir texte de l'interpellation 94.3348 ci-devant

*Sprecher – Porte-parole:* Bortoluzzi

*Schriftliche Begründung*  
Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

*Développement par écrit*  
Les auteurs renoncent au développement et demandent une réponse écrite.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates  
vom 3. Oktober 1994*  
Siehe Stellungnahme zur Interpellation 94.3348 hiervor

*Rapport écrit du Conseil fédéral  
du 3 octobre 1994*  
Voir rapport sur l'interpellation 94.3348 ci-devant

94.3355

**Dringliche Interpellation  
der Fraktion der Freiheits-Partei  
Verfassungsmässigkeit  
der Mehrwertsteuer-Verordnung  
Interpellation urgente  
du groupe du Parti de la liberté  
Ordonnance régissant la taxe  
sur la valeur ajoutée. Constitutionnalité**

*Wortlaut der Interpellation vom 20. September 1994*  
Im Hinblick auf die Mehrwertsteuer-Verordnung vom 22. Juni 1994 (MWStV) stellen sich die folgenden Fragen:  
Kein reduzierter Satz für Pflanzen: Obwohl für lebende Pflanzen ein Steuersatz von 2 Prozent gilt, soll bei Kombination Pflanzenlieferung und Pflanzenarbeit (6,5 Prozent) auf den Gesamtauftrag der Steuersatz von 6,5 Prozent angewendet werden.  
Wieso wird der Dienstleistungsbetrieb gegenüber einem reinen Pflanzenlieferanten fiskalisch benachteiligt?  
Paradoxe Situation beim Sport: Das Billett des Passivzuschauers unterliegt nicht der Steuer, der aktive Sportler bezahlt via Spiellizenz 6,5 Prozent MWSt! Auch der Club, der über die willkürliche Grenze von 75 000 Franken bei den «übrigen Einnahmen» kommt, wird MWSt-pflichtig. Miete von Sportanlagen 6,5 Prozent (!) usw. Die Auswirkungen könnten fatal werden.  
Wird, wer Sport treibt, bestraft? Ist diese asoziale Komponente zu verantworten?

Hält der Bundesrat dafür, dass die von ihm erlassene Mehrwertsteuer-Verordnung mit der Bundesverfassung in Übereinstimmung stehen muss, insbesondere mit der vom Souverän in der Abstimmung vom 28. November 1993 angenommenen Vorlage (Art. 41ter Abs. 1 und 3 der Bundesverfassung und Art. 8 der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung)?  
Wie kann der Bundesrat die Begrenzung des Vorsteuerabzuges bei Ausgaben mit Spesencharakter (beispielsweise Verpflegung, Unterkunft, Reisekosten) und bei Ausgaben für Personewagen (Art. 30 Abs. 2 MWStV) auf 50 Prozent – dies nach Ausscheidung des Privatanteiles und damit auf durchschnittlich 35 Prozent – mit Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe h der Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung in Übereinstimmung bringen?

Wie rechtfertigt der Bundesrat, dass bei vermieteten und verleasteten Waren eine doppelte steuerliche Belastung dadurch entsteht, dass diese Waren einerseits der Wust unterliegen und dass zusätzlich ab 1. Januar 1995 auf den Miet- und Leasingzinsen Mehrwertsteuern abzuführen sind?

Wie rechtfertigt der Bundesrat diese Steuerkumulation, welche eine Umsatzsteuer von über 10 Prozent ergibt?  
Ist der Bundesrat bereit, diese verfassungswidrigen Bestimmungen der Mehrwertsteuer-Verordnung vor deren Inkrafttreten zu ändern?

*Texte de l'interpellation du 20 septembre 1994*  
En rapport avec l'ordonnance du 22 juin 1994 régissant la taxe sur la valeur ajoutée (OTVA), nous posons au Conseil fédéral les questions suivantes:

**Dringliche Interpellation der Fraktion der Schweizerischen Volkspartei  
Verfassungsmässigkeit der Mehrwertsteuer-Verordnung**

**Interpellation urgente du groupe de l'Union démocratique du centre Ordonnance régissant  
la taxe sur la valeur ajoutée. Constitutionnalité**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	94.3353
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1994 - 15:00
Date	
Data	
Seite	1815-1815
Page	
Pagina	
Ref. No	20 024 523

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.